

**Protokoll:**

Die Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Mickasch informiert anhand einer Power-Point-Präsentation über das neue Gesetz zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen. Es entwickelt sich eine lebhafte Diskussion, in der insbesondere die Ausführung und Finanzierung des Gesetzes durch die Kommunen und der zeitlich sehr eng gefasste Umsetzungskorridor von ca. 3-6 Monaten im Mittelpunkt stehen. Es entwickeln sich weitere Fragen u.a. zur Anzahl der Prostituierten in Koblenz, zu Informations- und Beratungsmöglichkeiten dieses Personenkreises und zum Hintergrund der Gesetzesreform. Oberbürgermeister Dr. Hofmann-Göttig kündigt an, das Thema bei der Sitzung des Städtetages einzubringen. In der nächsten Sitzung am 21. September soll der Ausschuss kurz über die weitere Fortführung und den aktuellen Sachstand informiert werden.

Des Weiteren schlägt er vor, das Thema ca. Mitte 2018 erneut als Tagesordnungspunkt in den Fachausschuss Frauen einzubringen, u.a. mit einem Erfahrungsbericht, der Abgrenzung zur Situation in europäischen Nachbarländern und ggf. einer Expertenrunde (Ordnungsamt, Roxanne, SOLWODI u.a.).

Anlage 2/ Power Point Präsentation